

# Konzeption

AWO Haus am Elm



Gesundheit & Psychosoziale Hilfen

***Haus am Elm***

Schützenbahn 5 | 38364 Schöningen  
Tel.: 0 53 52 / 94 68 - 0 | [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

## GLIEDERUNG

1. Träger, Name und Adresse der Einrichtung	3
2. Leitbild	4
3. Art der Einrichtung	5
4. Ziel der Arbeit	6
5. Zielgruppen	6
6. Leistungsangebot	6
6.1. Aufnahme	7
6.2. Teilhabeplanung	8
6.3. Leistungsbereiche	
6.3.1. Leistungsbereich Wohnen	8
6.3.2. Leistungsbereich Tagesstruktur	8
6.4. Auszugsbegleitung	9
6.5. Personelle Ausstattung	10
7. Qualitätsmanagement	10

## 1. Träger, Name und Adresse der Einrichtung

### **Haus am Elm**

#### **Sozialpsychiatrisches Wohnheim**

Schützenbahn 5

38364 Schöningen

Tel.: 0 53 52/ 9 46 80

Fax: 0 53 52/ 9 46 29

e-mail: [haus-am-elm@awo-bs.de](mailto:haus-am-elm@awo-bs.de)

Homepage: [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

### **Träger:**

#### **AWO Bezirksverband Braunschweig e.V.**

Marie-Juchacz-Platz 1

38108 Braunschweig

Tel.: 05 31/39 08-0

Fax: 05 31/39 08-108

e-mail: [info@awo-bs.de](mailto:info@awo-bs.de)

Homepage: [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

## 2. Leitbild

### **Leitsätze für die sozialpsychiatrischen Dienstleistungen des AWO-Bezirksverbandes Braunschweig e.V.**

- Jeder Mensch mit psychischen Erkrankungen hat ein Recht auf selbstbestimmte gesellschaftliche Teilhabe und ein Recht auf Hilfen bei der Alltagsbewältigung.
- Jeder Mensch mit psychischer Erkrankung hat das Recht auf ein individuelles, auf ihn abgestimmtes Leistungsangebot.
- Menschen mit psychischer Erkrankung sind in der Behandlung den Menschen mit somatischer Erkrankung gleichgestellt.
- Psychische Erkrankungen werden verstanden als multikausales Geschehen und bedürfen ganzheitlicher Hilfeansätze. Psychisch kranke Menschen werden in ihrem Kontext gesehen und nicht als isolierte Personen.
- Psychosozialorientierte Versorgung begnügt sich nicht mit der Behandlung aufgetretener Krankheiten, sondern wird präventiv tätig durch Früherkennung, Beratung, Unterstützung u. Aktivierung von "Selbsthilfe" und sozialen Netzwerken.
- Als gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen sieht der AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V. seine Aufgabe in der Unterstützung psychisch Erkrankter, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten.
- Hilfen für Menschen mit psychischer Erkrankung werden regional gestaltet und angeboten. Sozialpsychiatrische Dienste und Sozialpsychiatrische Verbände planen gemeinsam die regionale sozialpsychiatrische Versorgung. Durch die Mitgliedschaft in den Sozialpsychiatrischen Verbänden bringt sich der AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V. aktiv in die Planung und Bereitstellung der Hilfen ein.
- Die von dem AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V. angebotenen Dienstleistungen orientieren sich am aktuellen Stand der Wissenschaft und berücksichtigen die sozialen, ökonomischen und ökologischen Ziele der AWO-Leitsätze.
- Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter sichert der AWO Bezirksverband Braunschweig e.V. die Fachlichkeit und die hohe Dienstleistungsqualität.
- Die Einrichtungen des AWO-Bezirksverbandes Braunschweig e.V. gestalten ihre Arbeit transparent für alle Kunden.
- Durch die Vernetzung der Arbeit der Sozialpsychiatrischen Einrichtungen besteht in dem Zusammenwachsen einzelner Systeme ein effektives Gesamtsystem. Daraus ergibt sich die Erhöhung der Leistungsbreite.

- Die fachliche Leistungsbreite erstreckt sich auf ein multiprofessionelles Team mit unterschiedlichen Fachausrichtungen. Mitarbeiter beraten sich gegenseitig und entwickeln Fortbildungsangebote und Konzepte ausgerichtet an der aktuellen sozialpsychiatrischen Entwicklung und dem personenzentrierten Ansatz.

**Die Arbeit wird grundsätzlich als Prozess verstanden,**

- dem die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zugrunde liegen.
- den die Kunden und Mitarbeiter miteinander gestalten.
- der geplant und zielgerichtet ist.
- in dem ständige Auseinandersetzung und Reflexion möglich sind und Veränderungen angepasst werden.

**Dieses wird umgesetzt durch:**

- vollständige, ressourcenorientierte Wahrnehmung sozialer und lebensgeschichtlicher Zusammenhänge, also keine bloße Reduzierung auf eine Krankengeschichte
- die Wahrung von Selbstbestimmung, Eigenverantwortlichkeit und weitestgehender persönlicher Freiheit
- die Wahrung der Intimsphäre und der Privatheit des Kunden
- umfassende Unterstützung der Krankheitsbewältigung
- Individualisierung und Flexibilisierung der Hilfe
- systematische Förderung sozialer Integration, d.h. Einbeziehung von Angehörigen, Freunden wie auch aller (nicht-psychiatrischer) Ressourcen im Umfeld
- Berufsgruppenübergreifende Durchführung der Hilfen in regelmäßiger verantwortlicher Abstimmung
- Problemlösungsorientierung unter Berücksichtigung eines dynamischen Behinderungskonzepts und mehrdimensionalen, ganzheitlichen Gesundheits- und Krankheitsverständnisses

### 3. Art der Einrichtung

Die Einrichtung *Haus am Elm* ist eine besondere Wohnform zur sozialen Eingliederung von Menschen mit seelischen Behinderungen im Sinne des § 2 SGB IX (9. Sozialgesetzbuches) sowie des Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG). Sie erbringt Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen und Tagesstruktur gem. § 90 SGB IX und § 113 SGB IX. Das *Haus am Elm* hat insgesamt 42 Plätze.

Die Einrichtung ist Bestandteil der gemeindepsychiatrischen Versorgung. Sie ist Mitglied im sozialpsychiatrischen Verbund des Landkreises Helmstedt und arbeitet eng mit den anderen Diensten und Einrichtungen der psychosozialen Hilfen zusammen. Unter Beachtung des Grundsatzes der orts- und familiennahen Versorgung aus dem Landkreis Helmstedt sowie den angrenzenden Landkreisen und Städten auf.

#### **4. Ziel der Arbeit**

Durch die sozialpsychiatrische Fachassistenz in der besonderen Wohnform werden Menschen mit seelischer Erkrankung, die von Behinderung bedroht sind oder bei denen eine Behinderung bereits eingetreten ist, unterstützt und gefördert. Ziel der besonderen Wohnform ist es, diese Menschen zu befähigen, möglichst weitgehend und dauerhaft Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu haben.

Das *Haus am Elm* will mit seinen Angeboten die Eigenkompetenz der Kunden fördern, ihnen zu größtmöglicher Selbständigkeit und zu einer Lebensqualität verhelfen, die ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht.

Diese Zielsetzung orientiert sich an den durchschnittlichen Lebenssituationen eines nicht behinderten Menschen in dem entsprechenden Lebensabschnitt.

#### **5. Zielgruppen**

Das Angebot richtet sich an volljährige, erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind, oder bei denen eine Behinderung vorliegt. Das *Haus am Elm* nimmt Menschen auf, die zur ihrer psychischen Stabilisierung, Verselbstständigung und Aktivierung je nach Art und Schwere ihrer Behinderung Eingliederungsmaßnahmen beispielsweise zur eigenständigen Lebensgestaltung, Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, bei der Gestaltung ihres Wohnbereiches und zur sinnvollen Tagesstrukturierung bedürfen.

Aufgenommen werden können Menschen, die

- wegen ihrer seelischen Behinderung so beeinträchtigt sind, dass sie mindestens der vorübergehenden stationären Aufnahme in einem Heim bedürfen;
- an einem tagesstrukturierenden Angebot teilnehmen können
- an mehreren wesentlichen Behinderungen leiden, jedoch die seelische Behinderung im Rahmen des Gesamtbildes im Vordergrund steht. Ein Teilbereich im Erdgeschoss des *Haus am Elm* ist barrierefrei.

Nicht aufgenommen werden Personen mit

- primärer Suchterkrankung
- akuter Suizidalität
- intensiver Pflegebedürftigkeit.

Kunden, die während des Aufenthaltes im höheren Maß pflegebedürftig werden, können in der Regel bis Pflegegrad 3 in der Einrichtung versorgt werden.

#### **6. Leistungsangebot**

Das *Haus am Elm* bietet ein personenzentriertes und nach dem individuellen Hilfebedarf abgestimmtes Wohn- und Betreuungsangebot. Die Selbstbefähigung des Kunden unter Wahrung seiner größtmöglichen Selbstbestimmung steht immer im Vordergrund.

Der Wohnbereich ist durch abgeschlossene Wohnungen und Appartements architektonisch wie ein Mehrfamilienhaus gestaltet. In einem separaten Gebäude finden sich verschiedene Funktionsräume des tagesstrukturierenden Bereichs, der Kultur- und Begegnungsraum „Galerie im Ei“, ein einrichtungsinternes Café, sowie der Verwaltungstrakt.

Durch die sozialpsychiatrische Fachassistenz soll die Eigenkompetenz der Kunden gefördert werden und ihnen zu größtmöglicher Selbständigkeit und zu einer ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechenden Lebensqualität verhelfen. Damit werden die Aufgaben des Bundesteilhabegesetzes verfolgt.

Während des Aufenthaltes steht jedem Kunden ein Bezugsbetreuer zur Seite, der ihn begleitet. Der Bezugsbetreuer ist direkter Ansprechpartner für alle Belange des Kunden. Er baut eine vertrauensvolle Arbeitsbeziehung auf und ist verantwortlich für die regelmäßige Teilhabeplanung, die Koordination und Durchführung der mit dem Kunden vereinbarten Maßnahmen. Er ist gleichsam Mittler zwischen allen an der psychosozialen Versorgung des Kunden beteiligten Personen und Fachdiensten. Wenn der Kunde es wünscht, bezieht der\*die Bezugsbetreuer\*in auch Angehörige oder andere Bezugspersonen in die Teilhabeplanung ein.

Die Leistungen werden durch ein multiprofessionelles Fachteam erbracht. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem in folgenden Punkten Unterstützung des einzelnen Kunden durch Motivation und Planung, Anleitung und Begleitung und wenn notwendig auch Ersatzleistungen:

- bei der Schaffung einer Tagesstruktur
- beim (Wieder)Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten
- bei der Selbstsorge im Haushalt, beim Wohnen, der Finanzplanung
- bei der Schaffung und beim Erhalt eines persönlichen Umfeldes
- beim sozialen Zusammenleben, der Teilnahme und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- bei der beruflichen Orientierung
- beim Entwickeln einer Lebensperspektive
- dem Umgang mit der Erkrankung und
- der Erhaltung der Unabhängigkeit von Pflegeleistungen.

Die somatische und psychiatrische Versorgung erfolgt nach freier Wahl durch niedergelassene Ärzte. Es besteht ein regelmäßiger Busshuttle zur Institutsambulanz des AWO Psychiatricentrum Königs-Lutter.

## **6.1 Aufnahme**

Vor einer möglichen Aufnahme findet ein unverbindliches Beratungs- und Informationsgespräch statt. In diesem Erstgespräch werden die Kundenanforderungen ermittelt und das Leistungsangebot der besonderen Wohnform dargestellt. Eine Besichtigung des *Haus am Elm* vermittelt dem Kunden einen ersten Eindruck, ob er sich hier wohl fühlen kann.

Bei Interesse an einer Aufnahme überprüft das Fachteam, ob Kundenanforderungen und Leistungsangebot einander entsprechen. Erst dann erfolgt die Entscheidung über eine mögliche Aufnahme bzw. die Aufnahme auf die Warteliste. Im weiteren Aufnahmeverfahren werden aktuelle Berichte und ärztliche Stellungnahmen zur benötigt. Für eine Aufnahme muss die Kostenregelung geklärt sein und schriftlich vorliegen.

## **6.2 Teilhabeplanung**

Alle Unterstützungsleistungen werden zwischen Kunden und Bezugsbetreuer im Rahmen einer individuellen Teilhabeplanung vereinbart. Die persönliche Zielsetzung des Kunden ist entscheidend für die Planung der Hilfen. Die vereinbarten Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft und, dabei auch veränderten Zielen und Unterstützungsbedarfen flexibel angepasst.

Das Zusammenleben in den Gruppenwohneinheiten sowie in den Einzelwohneinheiten soll dem Einüben von sozialen Rollen dienen und Regeln im gesellschaftlichen Zusammenwirken vermitteln und festigen. Dazu bietet die Einrichtung die Möglichkeit der Erörterung in Kleingruppen und in Einzelgesprächen an.

## **6.3 Leistungsbereiche**

### **6.3.1 Leistungsbereich Wohnen**

Der Wohnbereich der Einrichtung erstreckt sich über 3 Etagen, die über Fahrstuhl erreichbar sind. Er gliedert sich in 9 Gruppenwohnungen und 6 Einzelappartements. Die Einrichtung bietet insgesamt 42 Plätze, ausschließlich in Einzelzimmern.

Jede Gruppenwohnung verfügt über vier Einzelzimmer, einen gemeinschaftlichen Wohnbereich mit komplett ausgestatteter Küchenzeile, Fernseh- u. Radioanlage, Hausrufanlage. Ebenso zählen zu einer Gruppenwohnung zwei Bäder, die jeweils mit einer Dusche oder einer Badewanne ausgestattet sind und einem Abstellraum.

Die Wohneinheiten im Erdgeschoss sind barrierefrei. Eine Wohneinheit verfügt über eine rollstuhlgerichte Küchenzeile und ein rollstuhlgerichtetes Bad.

Die Einzelappartements verfügen über ein Bad mit Dusche und eine komplette Küchenzeile.

Jedes Bewohnerzimmer verfügt über einen Fernseh-/Radioanschluss (SAT- Empfang). Die Zimmer sind möbliert, können aber auf Wunsch auch individuell ausgestattet werden.

Darüber hinaus befinden sich im Wohnbereich Gemeinschaftsräume, Hauswirtschaftsräume und mehrere Balkone, Terrassen und Außenanlagen.

Die fachgerechte Betreuung ist für 24 Stunden täglich und an 365 (366) Tagen im Jahr gewährleistet.

### **6.3.2 Leistungsbereich Tagesstruktur, Arbeits- und Beschäftigungsbereich**

Neben tagesstrukturierenden Maßnahmen, die im Wohnbereich angeboten werden, finden in einem separaten Gebäude übergreifend Angebote des Bereichs Tagesstruktur statt. Der Leistungsbereich Tagesstruktur ist von Montag bis Freitag in einer Kernzeit von 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr besetzt.

Der Leistungsbereich Tagesstruktur bietet Maßnahmen an, die zur individuellen Tagesstrukturierung, zum Erkennen, Erhalt und zum Ausbau von individuellen Fähigkeiten sowie der Belastungserprobung dienen.

Die Angebote differenzieren sich in:



## **Persönlichkeitsbezogene tagesstrukturierende Maßnahmen**

Diese Handlungsbereiche bieten die Möglichkeit der Förderung psychischer, sozio-emotionaler, kognitiver Grundfunktionen sowie lebenspraktische Trainingsbereiche. Der Kunde hat die Möglichkeit zur Teilnahme an den individuell zugeschnittenen Einzeltrainings sowie an Gruppenangeboten.

Diese gliedern sich in:

- Wahrnehmungs- und Konzentrationstraining  
Es werden Techniken angeboten wie PC-Training, Konzentrationsspiele, Übungen mit Worten und Zahlen, aber auch Hilfsmittel kennen gelernt, die im Alltag individuell einsetzbar sind.
- Lebenspraktisches Training  
Die Grundfähigkeiten zum eigenständigen Leben werden in Form von Koch-, Haushalts- oder auch Einkaufstrainings geübt.
- Kreativangebote  
Dort werden in Gruppen die verschiedensten Techniken wie z. B. Holz, Speckstein, Ton und verschiedene Maltechniken angeboten, die nach Interesse und Wunsch kennen gelernt und ausgeübt werden können
- Sport, Spiel, Entspannung, Freizeitgestaltung  
Durch Sport, Spiel und Entspannung werden auf spielerische Weise das körperliche, geistige und psychische Wohlbefinden gefördert. Herz und Kreislauf, Mobilität und Körperbewusstsein werden angeregt und Spannungen können abgebaut werden. Es besteht die Möglichkeit an verschiedenen Freizeitangeboten teilzunehmen.

## **Arbeitsbezogene tagesstrukturierende Maßnahmen**

Die Durchführung einer arbeitsbezogenen Tätigkeit trainiert die Pünktlichkeit, die Regelmäßigkeit und die Belastbarkeit des Kunden. Es werden individuelle Arbeitstrainingskontrakte geschlossen die eine Verbindlichkeit zwischen Kunden und Trainer sicherstellen. Eine Vorbereitung für weiterführende berufsbildende Maßnahmen ist möglich und angestrebt. Arbeitstrainingsangebote werden ressourcen- und neigungsorientiert verabreitet. Sie sind möglich im:

- Arbeitsbereich Café
- Arbeitsbereich Hausmeisterei
- Arbeitsbereich Nähservice

Darüber hinaus können auch weitere Arbeitsangebote entwickelt werden.

## **6.4 Auszugsbegleitung**

Der Aufenthalt im *Haus am Elm* kann aufgrund der individuellen Beeinträchtigungen und aufgrund des Fehlens eines tragfähigen Netzwerkes außerhalb der Einrichtung unterschiedlich lang sein. Im Rahmen der Teilhabeplanung erfolgt die Vorbereitung des Auszuges als individuelle Umzugsassistenz, um einen möglichst geregelten Übergang in den neuen Lebensabschnitt zu sichern. Gemeinsam mit dem Kunden werden Entscheidungen über Zeitpunkt und Ablauf des Auszuges getroffen. Der Kunde erhält am Tag des Auszuges einen Abschlussbericht über den Verlauf der Maßnahme.

Das *Haus am Elm* hält neben der besonderen Wohnform als weitere Differenzierung die sozialpsychiatrische Fachassistenz im eigenen Wohnraum vor. Es besteht die Möglichkeit, mit Unterstützung und Förderung durch das weiterführende Angebot in eigener Häuslichkeit einen neuen Lebensraum aufzubauen und sich in die Gemeinde zu integrieren.

## 6.5 Personelle Ausstattung

Im *Haus am Elm* arbeitet berufsgruppenübergreifend ein multiprofessionelles Team. Die Qualifikation der Mitarbeitenden orientiert sich an der in den einzelnen Leistungsbereichen zu erbringenden Fachlichkeit. Alle Mitarbeitenden verfügen über Erfahrungen in der sozialpsychiatrischen Betreuung. Der Wissenstand der Mitarbeitenden wird durch ständige Fortbildung gepflegt und aktualisiert.

Als Berufsgruppen finden sich im Einzelnen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegehelfer, Altenpfleger und Altenpflegehelfer
- Ergotherapeuten
- Hauswirtschaftler, Hauswirtschaftliche Betreuungskräfte, Haustechniker, Hausreinigungskräfte
- Verwaltungsangestellte
- Diplom Sozialarbeiter / -pädagogen

Die fachärztliche psychiatrische Beratung des Einrichtungsteams erfolgt über das AWO Psychiatriezentrum Königslutter.

## 7. Qualitätsmanagement

Das *Haus am Elm* als besondere Wohnform mit der internen Tagesstruktur ist als Einheit der sozialpsychiatrischen Angebote im AWO Bezirksverband Braunschweig e.V. im QM-System etabliert und erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 sowie bundeseinheitlicher AWO-spezifischer Qualitätskriterien. Das Qualitätsmanagement-System umfasst alle Managementprozesse, die notwendig sind, um Qualität zu bestimmen, zu sichern und zu verbessern (Verantwortung der Leitung, Ressourcenmanagement, Leistungsplanung und -erbringung, Analyse und Verbesserung). Es bezieht sich auf alle Handlungen und Leistungen, die einer zielorientierten, fachgerechten und effektiven Leistungserbringung dienen und wird kontinuierlich weiterentwickelt